



Bücklinge

in Kisten, Schöden und einzeln am allerbilligsten bei

Fr. Hoefler,
Obere Leipzigerstraße 47 und auf dem Wochenmarkt Herrn Lewin gegenüber.



Stedbriefs-Erledigung.

Der von und unterm 24. September 1878 hinter der Nordmarktgesellschaft Friedrich Kraus Söhne aus Delitzsch erlassene Stedbrief hat durch Ergriffung des Dänisch seine Erledigung gefunden.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Submission.

Die Herstellung der westlichen Ufermauer für die neue Fußgängerbrücke über den Mühlgraben soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Offerten bis zum
16. April 1879 Vormittags 11 Uhr
auf dem Stadtbauamt einreichen, woselbst die Bedingungen z. offen liegen.
Der Stadtbauamt.
W. Schultz.

Submission.

Die Erarbeiten z. d. beauf. Veränderung von Wegenanlagen auf der Büchelwiese soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden. Reflectanten wollen ihre Offerten bis zum
16. April 1879 Vormittags 11 Uhr
auf dem Stadtbauamt einreichen, woselbst die Bedingungen z. offen liegen.
Der Stadtbauamt.
W. Schultz.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf unsere Bekanntmachung vom 7. Februar d. J., betreffend die
Freitag am 18. April d. J. Vormittags 10 Uhr
beginnende Auction des Besitztums, bringen wir ferner zur Kenntniss des Publikums, daß die Einlösung und Erneuerung der im ersten Quartale 1878 verfallenen und erneuerten Pfänder
Mittwoch am 9. April d. J. wieder beginnt
und dann bis zur Auction fortgesetzt wird.
Die Annahme solcher verlorenen Pfandheime, von denen die zugehörigen Pfänder verfallen sind, werden darauf aufmerksam gemacht, daß diese Pfänder, wenn sie nicht noch vor der Auction reklamirt werden, mit zur Versteigerung gelangen.
Ferner wird das Publikum noch davon besonders in Kenntniss gesetzt, daß am **16. 17. und 18. April 1879** die Einlösung nicht verfallener Pfänder nicht gestattet werden kann, damit es ermöglicht wird, die Einlösungen und Erneuerungen der verfallenen Pfänder zu bewirken.
Salle a. S., den 7. April 1879.

Das Verkauft der Stadt Halle.

Der Anator. Der Verkauft.
Scnial. Wöber.

Grosse Auction.

Montag und Dienstag, den 21. u. 22. April 1879, von Vormittags 9 Uhr ab, soll auf der Markt-Waldenmühle bei Witterfeld das der Schloßherrschaft Concursmasse gehörende
Mobiliar, sowie die Wirthschaftsgegenstände und Geschäftszutensilien
öffentlich meistbietend gegen gleich bare Bezahlung verkauft werden.

Zum Verkauf kommen:
1. Eine vollständige landwirthschaftliche Gegenstände, darunter:
Montag: Wägen, Drills, Dresch-, Reiniigungs-, Hebel-, Karren, Karren, Futterwagen u. s. w. Maschinen; Wägen, Eggen, Krümmer, Letzenwagen, 1 Droschke, 1 halbdredete Kutsche, 1 Hinterlade, 1 Landauer-Kutsche; ferner: Pferdegeschirr, Sattelkissen und 5 große Mühlböden.
Dienstag: Das Mobiliar, die Geschäfte u. Wirthschaftszutensilien, darunter: 1 Couch-Möbelgarnitur, 1 Tisch, 1 Stuhl, 1 Bett, 1 Matrasse, 1 Badewanne, 2 eterner Gefäßkasten, 1 Decimalswaage, 1 Saftkessel, 1 Weichhölzer-Ofen und 1 Fenster u. s. w.

Der Concurs-Verwalter.

Schulze.

Ein vorzügliches Gut.

in bester Gegend Wittenbergs, nicht weit von Stadt und Bahn gelegen, v. ca. 334 Magd. Morg. Größe, mit fast durchweg Weizen-, Gerstena- u. Ackerboden, schönen Wiesen, neuen massiven Gebäuden, beabsichtigt der Besitzer, wegen vorgerückten Alters, mit dem geliebten Weibe, Feld u. Wirthschaftszubehör bei einer Anzahlung von 12,000 Thalern zu dem Preise von 32,500 Thalern zu verkaufen. Inventar: 8 Pferde, 30 Kühe u. 1 w. Ausfaat an Wintergerste, 23 Scheffel Weizen, 68 Scheffel Roggen. Inventar: 10,400 Thaler zu 4 Proc., 16,600 Thaler zu 5 Proc., von letzterer Summe amortisirt sich 1 Prozent seit 1870, und werden beide Posten nie gefündigt. Nähere Auskunft ertheilt
F. Reissmann in Hildesheim, Goslarische Str. Nr. 20.

Ein Hof m. a. Gebäuden, 160 Mdr. Gertruden, 25 Mdr. Acker, Weizen u. vollständigen Inventar soll wegen hohem Alter des Besitzers unter günstigen Bedingungen mit Inventar für 11,000 Thlr. m. 3000 Thlr. Anzahlung verkauft werden. Preis: Kaufgeld fest. Nähere Auskunft ertheilt der Rentier C. Baher in Gifhorn-Eindorf.

Ein rentables
Colonialwaaren-Geschäft
in guter Geschäftslage hiesiger Stadt wird von einem zahlungsfähigen Kaufmann zu pachten event. mit Grundkapital zu kaufen gesucht. Off. befördert. Z. K. 345 Saasen-stein & Wogler in Magdeburg.

Krantheitsbefähigung will ich meine in gutem Betriebe befindliche
Schmiede
mit allem Zubehör nebst Haus verkaufen. Preis: wollen sich an mich wenden.
G. Schmidt, Schmiedemeister, Coswig in Anhalt.

Gasthof-Verkauf.
Ein gut rentirender Gasthof mit Tanzlokal, Garten und Zudehör in einem belebten Wirtshaus soll preiswerth verkauft werden. Näheres bei
H. Fintelstein,
Horburg bei Schleibitz.

Zwei freundl. Schlafzimmern, große Estrich, 17. zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen
H. Fintelstein,
Horburg bei Schleibitz.

Zwei freundl. Schlafzimmern, große Estrich, 17. zum 1. Juli zu beziehen. Zu erfragen
H. Fintelstein,
Horburg bei Schleibitz.

Hausverkauf.

Ein in Hamburg a. S., vis-a-vis der Alsterufer gelegenes, vor ca. 2 Jahren neu erbautes Wohnhaus mit Hintergebäude, 2 Kellern, Vor- u. Hintergarten, welches sich zum Betriebe eines Materialwaaren-Geschäfts, verbunden mit Restauration, recht sehr eignet, ist sofort zu verkaufen und zu übernehmen. Kaufpreis sehr mäßig. Anzahlung 2 - 3000 M. Reflectanten wollen sich im Stadtwaarenrentier Leuchte hier, Sträßche 3, melden. Unterhändler verbeten.

Achtung!

Ein Grundst. in bester unmittelbarer Nähe die neue Kaserne erbaut wird, mit Seiten- und Hintergebäude, mit Thoreinfahrt, großem Hofraum nebst Weidfeld, sowie Materialboden, dessen Feuerversicherung 59,000 Mark. Wirthschaft per anno 2,400 M., ist für 38,000 M. bei Anzahlung, von 6000 - 9000 M. sofort zu verkaufen. Dasselbe eignet sich sehr für Fuhrkern oder Kohlenhändler.
H. Heidenreich,
Gr. Klausstr. 28.

Ein solid neu gebautes, dreiflüßiges Wohnhaus und ein gleiches, zweiflüßiges, mit schönen Garten, in guter Lage, sind preiswerth, unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Reflectanten wollen ihre Offerte sub I. 207 in der Annen-Exp. v. J. Barck & Co. niederlegen.

Wegen Domizilveränderung verkaufe mein Grundst. unter günstigen Bedingungen und geringer Anzahlung.
H. F. v. S. & Co.,
Weichenburgerstraße 41.

Eine Restauration wird sofort zu pachten gesucht durch
G. B. v. R. E. E. E.,
Grabenstraße 43.

Ein funderloses anständiges Ehepaar ist gelassen ein Kind von einer Dame angehenden Standes in Pflege u. Erziehung zu nehmen. Offert. L. 768 in d. Exp. d. Btg. niederzulegen.

Ein Kind zum Stillen und zum Erziehen wird gesucht
Giebichenstein, Adolfsstraße 15.

17 - 18,000 Mark
werden auf erste alleinige Hypothek gesucht. Feuerkasse über 25,000 Mark. Man bittet gefl. Offert. unter M. 769 in der Exp. d. Btg. niederzulegen.

S bis 10,000 Thaler.
sind auf gute Hypothek auszuliehen. Offert. sub O. 771 an Exp. d. Btg. zu richten.

2000 bis herab zu 500 Thaler
sind als Hyp. oder auf kurze Zeit auszuliehen. **H. A. v. S. & Co.,**
Frankenstraße 7.

Für ein Fabrikgeschäft mit Dampftrieb wird ein Aelhaber mit 5000 M. Einlage gesucht. Sachkenntnis nicht erforderlich. Offerten **Hanssenstein & Vogler, Erfurt,** unter E. U. 96 erbeten.

Hauslehrer
für einen tüchtigen Knaben genähert, der ein Realgymnasium besucht, zur Ueberwachung seiner Zeit außer den Schulstunden. Nur Bewerber evange- lischer Confession wollen sich wenden unter Offert. L. 767 an **Kud. Mosse in Frankfurt a. M.**

Haupt-Agent-Gesuch!
An einen tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Als Wäbenerführer wird für eine Solawühle mittlerer Größe ein erfahrener Müller, der feinste Schär- und Seggarbeit versteht, gesucht. Gute Bezahlung und Leistungen und Führung notwendig und einzuweisen an d. Exp. d. Btg. unter N. 770.

Gelegenheitsdichter
Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

II. Etage Leipzigerstr. 86

pr. 1. Juli 2 St., 3 K., Küche und Zudehör, 150 M. zu vermieten.
Abt. Danneberg.

Eine geräumige Wohnung nebst allem Zubehör ist sofort oder 1. Juli zu beziehen. Giebichenstein, II. Vreitelstr. 8.

Leipzigerstrasse 31
Sofort oder 1. Juli Laden mit oder ohne Wohnung preiswerth zu vermieten. Ausk. Leipzigerstrasse 56, II. Tr. (Café Union).

Möbl. Zimmer mit Bett, auf Wunsch auch Koch-, Brunnensart 12. part.

Fein möbl. Zimmer nebst Cabinet an 1 oder 2 Herren zu vermieten
gr. Märkerstraße 21. I.

Möbl. Wohnung zu vermieten
Nesse's Restaurant, Poststraße.

2 gr. freundl. möblirte Zimmer mit oder ohne Fremdenzimmer zu verm. Näheres gr. Märkerstr. 24 im Schlußboden.

Ein freundl. Pension findet noch ein Schüler freundliche Aufnahme.
Raumburg a. S.

A. Rath, Lehrer am Romagnanum.

Ein funderloses anständiges Ehepaar ist gelassen ein Kind von einer Dame angehenden Standes in Pflege u. Erziehung zu nehmen. Offert. L. 768 in d. Exp. d. Btg. niederzulegen.

Ein Kind zum Stillen und zum Erziehen wird gesucht
Giebichenstein, Adolfsstraße 15.

17 - 18,000 Mark
werden auf erste alleinige Hypothek gesucht. Feuerkasse über 25,000 Mark. Man bittet gefl. Offert. unter M. 769 in der Exp. d. Btg. niederzulegen.

S bis 10,000 Thaler.
sind auf gute Hypothek auszuliehen. Offert. sub O. 771 an Exp. d. Btg. zu richten.

2000 bis herab zu 500 Thaler
sind als Hyp. oder auf kurze Zeit auszuliehen. **H. A. v. S. & Co.,**
Frankenstraße 7.

Für ein Fabrikgeschäft mit Dampftrieb wird ein Aelhaber mit 5000 M. Einlage gesucht. Sachkenntnis nicht erforderlich. Offerten **Hanssenstein & Vogler, Erfurt,** unter E. U. 96 erbeten.

Hauslehrer
für einen tüchtigen Knaben genähert, der ein Realgymnasium besucht, zur Ueberwachung seiner Zeit außer den Schulstunden. Nur Bewerber evange- lischer Confession wollen sich wenden unter Offert. L. 767 an **Kud. Mosse in Frankfurt a. M.**

Haupt-Agent-Gesuch!
An einen tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Als Wäbenerführer wird für eine Solawühle mittlerer Größe ein erfahrener Müller, der feinste Schär- und Seggarbeit versteht, gesucht. Gute Bezahlung und Leistungen und Führung notwendig und einzuweisen an d. Exp. d. Btg. unter N. 770.

Gelegenheitsdichter
Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Ein tüchtigen Ver-Agenten ist die Haupt-Agentur einer alten renom- mirten Vieh-Vers.-Ges. mit der Vereini- gung Agenten anzuweisen, unter gün- stigen Bedingungen, zu hiesigen Preis zu vergeben. Fr.-Off. unter „Haupt- agentur“ finden an „Invaliden- dank“ in Dresden zu senden.

Die Volkshilfe

besteht sich **Waisenhaus**, 7 im Hofe **Warten** für die ganze Borken a 25 J. für die halbe a 13 J. werden in der Küche selbst, sowie auch bei Herrn **R. v. a. n. t.** Leipzigerstraße 105 und **Waisenhaus** u. **Scharnhausen** u. s. w. bei Herrn **W. H. H. H.** Kleinmieden 1. verkauft.

Schulbuch. — neu — alt — bil. — bil. Peterlen

Sympathiekur.
Chloroform extra zu sprechen
gr. Ulrichstraße Nr. 61. W. Zahn.

Neujahr-Verkauf.
Sehr frische Sendung, große feinschmeckende Waare. **Wortings vis-a-vis Herrn W. H. H. H. Simon. H. Semmler.**

Piano!
Verkaufsalter ist ein jeder Ein- richtung vorzüglich, eleganter, fast neue Piano preiswerth zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Btg. (371)

Für ausgekürmtes **Damenhaar** zahlt die höchsten Preise
W. Liebing, alter Markt 28.

Wegen Mangel an Raum steht ein **Büffel** und **Büffelstall** (auch ein **Laden**einrichtung) billig zum Verkauf auf **Prossers Berg.**

Waisenhaus, **Sachsen** u. **Frankfurter** zu verkaufen.
H. Schloßhagen 7, am Paradeplatz.

Einen **Rehring** sucht
H. Eisenbraun, Schmiedemeister, Kellergasse 9.

Ein **Rehring**lerher sofort gesucht
Kleinbrunnengasse, W. Günther.

Tüchtige **Mädchen** finden Dienst b.
H. v. Wendler, Arbel 9.

Ein **reim Mädchen**, von auswärts
H. v. Wendler, Arbel 9.

Zum **Verkauf** suche eine **frische Veilchen**, die bereits als **Veilchen** war.
H. v. Wendler, Arbel 9.

Hand- und Weiswaren-Handlung
Salle a. S. von
Robert Cohn.

Sausmädchen f. **frische Veilchen**
S. 15. April sucht **H. v. Wendler, Arbel 9.**

Ein junges Mädchen
aus anständiger Familie, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht in einem **Wäberei-Geschäft** oder sonst ähnlichen Stellung zum 1. Mai c. oder früher. Preis: **H. v. Wendler, Arbel 9.**

Ein **arbeitsames** zuverlässiges **Mädchen** vom Lande sucht Dienst. Näheres
gr. Märkerstraße 17. I.

2 Handwirthschaftsfräulein
zum sofortigen Eintritt gesucht.
H. v. Wendler, Arbel 9.

Ein **junges Mädchen**, welches mit **Kindern** gut umzugehen weiß, wird für den ganzen Tag gef. **Stg. 2. I.**

Tücht. Mädchen von ansehnlich mit **guten Zeugnissen** sofort gesucht
H. v. Wendler, Arbel 9.

Ein **Wäberei-Führer** für eine Solawühle mittlerer Größe ein erfahrener Müller, der feinste Schär- und Seggarbeit versteht, gesucht. Gute Bezahlung und Leistungen und Führung notwendig und einzuweisen an d. Exp. d. Btg. unter N. 770.

Hallesche Maschinenfabrik und Eisengiesserei.

Bilance-Conto pro 1878.

Activa.		M.	S.
Grundstück- und Gebäude-Conto		552,395	85
Werkzeug- und Werkstatt-Utililien-Conto		126,968	85
Modelle-Conto		14,894	15
Fabrications-Conto		108,286	05
Bestand an Materialien, fertigen und halbfertigen Waren		1,807	80
Comptoir-Utililien-Conto		2,908	—
Pferde- und Wagen-Conto		6,993	47
Casse-Conto		5,804	48
Wechsel-Conto		16,800	—
Effecten-Conto		1,323	96
Assurances-Conto		384,431	53
Verbindlichkeiten in laufender Rechnung		147,614	60
Gehalten bei Banquiers		1,370,228	74
Passiva.			
Action-Capital-Conto		900,000	—
Hypotheken-Conto		45,000	—
Reserve-Conto pro 1874, nicht abgehobene Dividende aus 1874		270	—
do. „ 1877, „ „ 1877		360	—
Delcredere-Conto		36,000	—
im Jahre 1878 nicht zur Verwendung gekommen		10,477	97
auf's Neue pro 1879 reservirt		25,522	03
Creditoren in laufender Rechnung und Anzahlungen		174,913	46
Arbeiter-Unterstützungs-Conto		5,000	—
Reserve-Fond-Conto		36,337	38
(Bestand am 1. Januar 1879 Mark 53,156. 18.)			
Gewinn- und Verlust-Conto			
Vortrag aus 1877		4,159	98
Reingewinn pro 1878		168,187	92
		172,347	90
		1,370,228	74

Gewinn- und Verlust-Conto pro 1878.

Debet.		M.	S.	M.	S.
Unkosten-Conto		—	—	54,179	57
Gewinn-Saldo		—	—	249,325	70
Davon Abschreibungen auf:					
Grundstück- und Gebäude-Conto		20,035	11		
3 1/2 % von Mark 572,430. 96					
Maschinen-, Werkzeug- und Werkstatt-Utililien-Conto		11,761	39		
10 % von Mark 117,613. 90					
Eiserne Geräthschaften der Eisengiesserei		6,083	24		
Mark 27,149. 58 — Kilo 301662 p. 100 Kilo 2 Mark					
Modelle-Conto		83 1/2 % von M. 22,341. 23		7,447	08
Comptoir-Utililien-Conto		20 % von M. 2,259. 75		451	95
Pferde- und Wagen-Conto		20 % von M. 3625		727	—
Ferner:					
Arbeiter-Unterstützungs-Conto				5,000	—
zur Bildung eines Unterstützungsfonds für die Arbeiter					
Delcredere-Conto				10,477	97
zur Erhöhung des				36,000	—
betragenden Fonds auf		25,522	03	76,977	80
				172,347	90
Davon:					
Abzug des Vortrages aus 1877 von M. 4,159. 98				16,818	80
10 % zum Reserve-Fond				8,409	40
3 % an den Aufsichtsrath				16,818	80
10 % an den Vorstand				126,000	—
14 % Dividende				4,300	90
Vortrag auf neue Rechnung				172,347	90
				303,505	27
Credit.					
Vortrag aus 1877				4,159	98
Interessen-Conto, Zins-Gewinn				5,446	01
Maschinenfabrik-Fabrikations-Conto, Gewinn				247,335	13
Eisengiesserei-Fabrikations-Conto, Gewinn				46,564	15
				303,505	27

Halle a/S., den 7. April 1879.

Hallesche Maschinen-Fabrik und Eisengiesserei

R. Biedel.

Glück auf!
 Unterzeichneter ist gekommen, seine
 eigene Brauntreibungs-
 weitelegen zwischen Bernitzsch und
 Wessdorf bei Querfurt, in der Nähe
 des Freiberger Kohlenfeldes, zu verkaufen.
 Er können täglich mit mir in Un-
 terhandlung treten. Zu sprechen im
 Geschäft zum gold. Herz in Quer-
 furth.
 Demmin. Rm. C. Klemann.

Ein Gut von 400 Morgen Rü-
 benboden, mit Zuckerrüben, grenzt
 an Cassel, nahe an Stadt
 und Bahn, ganz neues, schönes
 Gebäude, Hypotheken nur ameri-
 kanische, Hypotheken sind ameri-
 kanische, ist für 72,000
 Thaler, bei ca. 30,000 Thaler Anzahl-
 ung, zu kaufen incl. brillantem Inventar
 (außer dem 348 Morgen in Pacht).
 Demmin. Rm. C. Klemann.

Ein hübsches Gut von 320 Mor-
 gen, unmittelbar vor größerer
 Stadt mit Bahn, mit 36,000 Mark
 Anzahlung, preiswürdig zu Kauf.
 Gebühre. Demmin. Rm. C. Klemann.
 Ueber Neulität siehe Referenzen zur
 Verfügung. D. O.



Geischt

ein Paar zugesehne Arbeit-
 pferde, 6-8 Jahr alt. Offerten mit
 Beschreibung und Preisangabe Rud.
 Mosse, Halle.
 Ein schwarzer Wallach,
 7 Jahr alt, komplett geritten und ge-
 fahren, steht billig zu verkaufen.
 Rüdersdorf. Schulberg 11.

Bei der Auswahl unter den
 Bitterwässern verdient nach dem
 Urtheil der bedeutendsten ärztlichen
 Autoritäten, wie Geh. Rath Prof.
 Dr. Frerichs, seiner milderen,
 die Verdauungsorgane nie an-
 greifenden und nachtheiligeren
 Wirkung wegen das natürliche
Friedrichshaller
 Bitterwasser den Vorzug. Es
 beugt Verdauungsstörungen, Ergrü-
 b. Verdauung, Verschleimung,
 Säuregicht, Magen- u.
 Darm-Katarrh, Frauenfran-
 kheiten, Verknöcherung, Gicht,
 Blutwallung zc. Blumen-Di-
 rection C. Appel & Co.
 Friedrichshall bei Hildburghausen.

Brustbonbon,
 den Stolwerck'schen gleich, nur in
 ihrem Bekanntheiten verbreiteter und
 dabei 30% billiger, empfiehlt als
 bestes Hausmittel bei catarrhali-
 schen Reizen des Mundes 1/2 Mark
 täglich frisch die Conditoren von
 H. Schinack.

Ein Ladentisch
 mit Regal, 1 brauchbarer Hunderwagen
 sind sofort zu verkaufen beim
 Schmiedemeister in Schwert.
 Ein hübscher, nicht zu großer Degen-
 bod wird zu kaufen gesucht.
 Steinweg 3.

Eierfarben

in 6 versch. prachtvollen Tönen em-
 pfehlen in Bädern & 10 J mit Ge-
 bräuchlichmachung
Gebrüder Häuber,
 Schmeerstr. 24.

Chem. Löthstoff,
 das einzig wirklich reelle Mittel, Glas,
 Porzellan, Steinzeug zc. dauerhaft
 zu litten, empfehlen & Stange 25
Gebrüder Häuber,
 Schmeerstr. 24.

Hambg. Schmalz (Radbruch)
 a Pf. 50 Pf., für 3 K 6 1/2 Pf.,
 p. 50 Kilo. 43 Mt.

Amerik. Schmalz
 (beste Marke)
 a Pf. 45 Pf., für 3 K 7 Pf.,
 p. 50 Kilo. 40 Mt., bei

A. Trautwein,
 gr. Ulrichstr. 30.

Rosinen, Corinthen, a Pf. 40 J,
 gem. Zucker, a Pf. 40 J,
 Schmelzbutter, a Pf. 70 u. 99 J,
 Salzbutter, a Pf. 90 J,
 Pfaffenmehl, a Pf. 20 J,
 Sauerkohl, a Pf. 8 J,
 Mohrrübensatz, bis 1/2 Ctr. a Pf.

Saure Gurken, in Schöpfen u. eins,
 gebrannte Caffees von 120 bis
 200 J, in verschiedl. Qualitäten, empfi-
Max Labarre,
 Klausdorferstr. 14.

Salz-Curten,
 Sauer-Curten und
 Va. Magd. Sauerföhl a Pf. 6 Pf.
 empfiehlt
B. O. Heine,
 Geißstr. 63.

Prima Honig,
 a Pf. 60 Pf., bei
A. Trautwein,
 gr. Ulrichstr. 30.

Speck-Hundern
 bei **Herrn Lucke,**
 alter Markt 31.

Donnerstag
Braunbier
C. Goldschmidt's Brauerei.

Täglich frisches
Waldmeister.
C. Müller Nachf.

Soeben traf eine Sendung Ia. Mess.
Apfelsinen ein.
Otto Erlecke,
 Auguststraße 13.

Baum-Offerte.
 Alle Sorten Bäume, hauptsächlich
 sehr gute, starke, hochstämmige, lübbige,
 veredelte Eibthürchen, starke Plau-
 menbäume, sehr pollend an Beeren,
 Sauerthürchen, Apfel- u. Birn-
 bäume, sowie auch ein Eßobd hoch-
 stämmige, pflanzenbare, veredelte Birn-
 bäume, Weisse Nussbäume, Kas-
 tanien, Nothdorn, Trauer-Eichen
 hat abzugeben.
W. Rolle in Gröbzig.
 Jedes Quantum wird auf Bestellung
 durch eine Postkarte bis zur nächsten
 Bahnstation geliefert.

Grasjamen besser Qualität,
 pro Rilo 1 Mark,
 empfiehlt **G. Herz,** Gabelsgärtner,
 Dora 40.

Marquise billig a. r. b.
L. Pietzsch,
 Leipzigerstraße Nr. 11.

Rolläden (Salouinen) werden zu
 kaufen gesucht. Offerten mit Größe u.
 Preisangabe sind unter **G. N. 159**
 bei **Haasenstein & Vogler**
 hier niederzuliegen.

Zwei neue Sommer-Kampsalons
 resp. **Kaufsalons**,
 der eine 60 lang, 35 breit, der andere
 49 lang, 29 breit, stehen zum sofortigen
 Verkauf beim
Zimmerstr. Fr. Schneidewind
 in Gölben.

Ein Spiel noch gute Segel nebst
 Angeln laut
Rothe, Jadenstr. 18, Hof, 2 Tr.

Ein Piano forte u. ein Flügel,
 im besten Zustande, stehen sehr preis-
 werth zu vert. **Bromswardt 15.**

Schranke, Sophas, Secretärs, Tische,
 Stühle, Bettst., u. erzb. vert. **Bromswardt 15.**

5 eiserne Bettstellen billig zu
 verkaufen **Wartenstraße 8.**

Riederichsant, Stühle, Küchen-
schrant vert. bill. H. Schlam 10, p.

Neue selbst Bedeckten verkauft sehr
 billig **Schmeerstr. 31, 1 Tr.**

Meine Wohnung befindet sich nicht
 mehr gr. Steinstraße 27 sondern
Gießerstraße 4.
 Gebrüder werden in Stand gesetzt wie
 bisher. **Fr. Schirrm.**

Erste amerikanische
Glas-, Wachs- u. Plätt-Anstalt
 für alte u. neue Plätt befindet sich jetzt
 Rathshausstr. 1, an der Perrenstr.
 2. Annahmetelle: gr. Sandberg 9, part.

Tod! Tod!
Baugrunder a Pf. 50 J,
Schwabenpulver a Rad 1 1/2 u. 2 1/2 K.
 Erfolg garantiert. Niederlage bei
Albert Schlüter.

Loose à 3 M.
 zur **Quedlinburger Pferde.** zc.
 Kostete, Ziegung am 27. April
 a. S. Saum-Gewinn 1 St. von
 6000 Pf., im Ganzen 1500 nur
 wertvolle Gewinne, sind zu haben
 in der **Exp. der Saalezeitung.**

Am 1. Osterfest-
 tag 7 1/2 Uhr früh
Courierzug
 nach **Berlin.**
 III. Cl. 7 Wart.
 II. Cl. 10 Wart.
 Hin- und zurück. Hin- und zurück.
 Rückfahrt betrieb innerhalb 6 Tagen
 mit allen Fahrpl. versehen.
 Billets u. r. bis 10. April Abends
 6 Uhr bei **Steinbrecher & Jaspe-**
 r, am Markt. Später pro Billet
 1 Mt. mehr. **Ad. Schmidt.**

Stadt-Theater.
Opern-Ensemble-Gastspiel
 vom Hoftheater zu **Sondershausen.**
Erste Vorstellung:
 Sonntag den 13. April.

Elsässer Taverne.
Borsdorfer Apfelwein
 bei Verschleimung, Säuremangel, Be-
 schwerden zc.
Rheingold (Kaiserbier).
Brachwölles Erfriger.

Zum goldenen Stern.
 Heute früh **Speckkuchen.**

Universitäts-Restaurant.
 Heute Abend den 10. April
 Göttemoche mit **Werrzeitung**
G. Grimm.

Schwätz.
 Den 2. Osterfesttag **Ball,**
 wozu freundlich einladet
G. Müller.

Asendorf.
 Zum 2. Osterfesttag **Ball.** Anfang
 8 Uhr. Hierzu ladet ergeben ein
Fr. Roß.

Gasthof zu Dellig a.B.
 Den 1. Osterfesttag großes huma-
 nistisches Gesangsconcert von **Fr.**
Wittig. Anfang 7 Uhr. Entree 25 J.

Turnverein Friesen.
 Mittwoch und Sonn-
 abend Turnübung in
Müller's Bellevue.
 Der Vorstand.

Ein großer dunkelgrauer Hund zu
 verkaufen **Giebichenheim, Angerstr. 3.**
 Ein H. redbrauner Hund zugekauft,
 abzugeben gr. **Klausstr. 5.**

Ein H. schwarzer Hund mit weißer
 Brust und braunen Flecken überm Auge
 angel. **Wand, Klausdorferstr. 7, 1 Tr.**
 Bei keinem Wegange von hier, auf
 die Maxine nach Kiel, würdich allen
 Verwandten, Freunden und Bekannten
 ein herzliches Nachweh.
Friedr. Beuche.
 Giebichenheim, d. 5. April 1879.

Derjenige, der mir am 8. d. Rm. einen
 mit Bleistift geschriebenen Brief aus
 Halle zugehört hat und sich in meine
 Familien-Verhältnisse mischt und
 falsche Verdrehungen gegen mich anfert,
 falsche Verdrehungen gegen mich anfert,
 der mag sich an seiner Rache weiden
 und mich zurichten lassen, widrigen-
 falls ich gerichtliche Wege thun muß.
F. Giebichenstein.

Familien-Nachricht.
Lobes-Anzeige.
 Heute Morgen 6 1/2 Uhr verschied nach
 langer schweren Leiden unser lieber
 guter Vater, der Rm. **Lozarsch-Kind.**

August Iserhorst.
 Dies allen Freunden und Bekannten
 zur Andenkt, mit der Bitte um stille
 Theilnahme.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Marie Iserhorst geb. Keyser
 nebst Kinder.

